

Schulprogramm der Primarschule Wila

Schuljahr 2023/2024 bis 2027/2028

Das Schulprogramm ist wegen der externen Schulevaluation über fünf Jahre gesetzt. Qualitätsentwicklungen für die ausstehenden Jahre werden im Schulprogramm zu einem späteren Zeitpunkt ergänzt.

Thema	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung / Massnahmen	Schuljahr	Überprüfung	Ressourcen
	Das haben / machen wir bereits	Das wollen wir erreichen	So gehen wir es an	Dann führen wir es durch	Daran erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde	Diese Mittel benötigen wir
Unterrichtsentwicklung						
Altersdurchmisches Lernen (AdL)	<p>AdL wurde im SJ 21/22 eingeführt.</p> <p>Weiterbildungen zum Thema AdL und Unterrichtsentwicklung fanden statt.</p> <p>Eine Projektgruppe AdL (PG AdL) wurde gebildet.</p> <p>An einer WB im SJ 22/23 wurden die vier Bausteine für das AdL (nach Edwin Achermann und Heidi Gehrig) präsentiert.</p>	<p>Die vier Bausteine für das AdL unterstützen die Unterrichtsentwicklung im Zusammenhang mit AdL. Die Lehrpersonen kennen sich mit den folgenden vier Bausteinen aus: Thema, Plan, Kurs, Freie Tätigkeit. Sie setzen deren Inhalte im Unterricht um.</p>	<p>Die Lehrpersonen werden jeweils zu einem Baustein pro Schuljahr geschult und setzen einen Jahresauftrag um.</p>	SJ23/24 bis SJ27/28	<p>Die Lehrpersonen setzen das Gelernte zu den Bausteinen im Unterricht um.</p>	<p>PG AdL</p> <p>Referent*in</p> <p>Finanzen und Zeitgefäss für Weiterbildung</p>

<p>AdL: Coaching- gespräche</p>	<p>Informelle kleine Lerngespräche finden in den Klassen statt.</p>	<p>Die Lehrpersonen erhalten Klarheit über die Thematik. Sie lernen verschiedene Praxen kennen, stellen Fragen, diskutieren und klären.</p> <p>Wir finden heraus, wie wir das Coachinggespräch anwenden. Am Schluss definieren wir in einer Teamvereinbarung/Merkblatt, in welchem Rahmen Coachinggespräche stattfinden.</p>	<p>Externe Fachperson für WB einladen</p> <p>Vom Erfahrungsschatz anderer Schulen und Lehrpersonen profitieren.</p> <p>Gelerntes in einer Probe-phase umsetzen.</p> <p>Ein Merkblatt (Teamvereinbarung) erstellen.</p>	<p>SJ 24/25 SJ 25/26</p>	<p>Ein Merkblatt ist erstellt. Die Coachinggespräche finden entsprechend statt.</p>	<p>PG AdL</p> <p>Referent*in</p> <p>Finanzen und Zeitgefäss für Weiterbildung</p>
<p>AdL: Lernprozess sichtbar machen</p>	<p>Ordner ähnlich einem Portfolio ist im Kindergarten vorhanden.</p> <p>Einzelne Lernfelder, in denen der Lernprozess sichtbar gemacht wird, werden durchgeführt.</p>	<p>Lernprozesse werden für das Kind sichtbar (z.B. Portfolio) und geben Möglichkeiten, um sich zu erinnern/reflektieren.</p> <p>Die Lehrpersonen stehen im Austausch zueinander und sind sich bewusst, dass die Lernprozesse stufenübergreifende Prozesse sind.</p> <p>Wir definieren, wie die Informationen, was erarbeitet wurde, an die nächste Stufe weitergegeben wird (z.B. an Übergabesitzung).</p> <p>Am Schluss definieren wir in einer Teamvereinbarung/Merkblatt, in welchem Rahmen Lernprozesse sichtbar gemacht werden.</p>	<p>Durch eine/n Referent*in lernen wir verschiedene Portfoliovarianten kennen.</p> <p>Zeit, um Methoden im Schulalltag auszuprobieren und sich darüber auszutauschen.</p> <p>Ein Merkblatt (Teamvereinbarung) erstellen</p>	<p>SJ 24/25 SJ 25/26</p>	<p>Ein Merkblatt ist erstellt.</p> <p>Das Kind kann äußern, was es gelernt hat.</p> <p>Die Lehrpersonen stehen im Austausch und wissen von der Stufe vorher und nachher, wie an Lernprozessen gearbeitet wird.</p>	<p>PG AdL</p> <p>Referent*in</p> <p>Finanzen und Zeitgefäss für Weiterbildung</p> <p>Zeitliche Ressourcen für den Austausch zwischen den Lehrpersonen (z.B. Zyklenkonvent, pädagogische Sitzung)</p>

Beurteilung	Eine Auseinandersetzung mit der kompetenzorientierten Beurteilung fand statt.	Die Lehrpersonen halten in einer Teamvereinbarung/Merkblatt die Grundlagen für eine gemeinsame summative Beurteilungspraxis fest.	Eine Weiterbildung mit der Definition einer gemeinsamen Beurteilungspraxis findet statt.	SJ 23/24	Ein Merkblatt ist erstellt. Es gibt eine gemeinsame Grundlage für die summative Beurteilungspraxis.	Referent*in Finanzen und Zeitgefäss für Weiterbildung
--------------------	---	---	--	----------	---	--

Thema	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung / Massnahmen	Schuljahr	Überprüfung	Ressourcen
Gesunde Schule						
Denk-Wege	<p>Drei Einführung ins Projekt hat im SJ22/23 für das ganze Team stattgefunden.</p> <p>Wöchentliche Lektionen zu Denk-Wege finden statt.</p> <p>Die erste Coachingrunde für die Lehrpersonen ist abgeschlossen.</p> <p>Ein Elterninformationsabend fand im Mai 23 statt.</p> <p>Erste Verbindliche Absprachen im Team fanden statt (z.B. Kinder der Woche, Ampelposter).</p>	<p>Im SJ23/24 startet die Projektgruppe (PG) Denk-Wege als Unterstützung des Projekts.</p> <p>Die Elemente von Denk-Wege gehören zur Schulkultur. Wir entwickeln eine gemeinsame Sprache in Bezug auf die Inhalte von Denk-Wege.</p> <p>Die Denk-Wege bleiben aktuell und wir lernen voneinander.</p>	<p>Weitere Umsetzung des Projekts im Alltag und regelmässiger Austausch zwischen den Lehrpersonen</p> <p>Vertiefungsveranstaltung für die Lehrpersonen</p> <p>Zweite Coachingrunde</p> <p>Die Lehrpersonen erzählen einander Gelingensmomente.</p> <p>Neue Lehrpersonen besuchen die WB direkt bei den externen Projektverantwortlichen.</p>	SJ 23/24 SJ 24/25 SJ 25/26	<p>Die Lehrpersonen setzen die Vereinbarungen in ihrem Unterricht um.</p> <p>Im Umgang aller Personen an der Schule werden Elemente von Denk-Wege sichtbar.</p> <p>Es findet ein regelmässiger Austausch zwischen den Lehrpersonen statt.</p>	<p>PG Denk-Wege</p> <p>Fachperson für Vertiefungsveranstaltung und Coaching des Projekts</p> <p>Finanzen und Zeitgefäss für Weiterbildung und Austausch</p>

Thema	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung / Massnahmen	Schuljahr	Überprüfung	Ressourcen
Sonderpädagogik						
ADHS, ASS	<p>Vor einigen Jahren fand eine WB für die Lehrpersonen zu ADHS statt. Ein ADHS Ordner ist vorhanden.</p> <p>Kinder mit Diagnose ADHS und ASS oder mit deren Symptomatik besuchen die Schule.</p> <p>Eine Umfrage im Team zeigte, dass der Umgang mit Kindern mit ADHS und ASS Diagnose oder Symptomatik eine Herausforderung für die Lehrpersonen darstellt.</p>	<p>Praktische Tipps und Sicherheit im Umgang mit Kindern mit ASS und ADHS erhalten.</p> <p>Wissen, wo externe und interne Hilfe geholt werden kann.</p> <p>Klären, wie Klassenassistenten gezielt pädagogisch eingesetzt werden können.</p> <p>Strukturelle Orientierungshilfen für Kinder mit Diagnose oder Symptomatik kennen lernen und anwenden.</p> <p>Die Lehrpersonen lernen Methoden kennen, wie sie ihre Beziehung zu Kindern und von Kindern untereinander mit ADHS/ASS oder deren Symptomatik stärken können.</p>	<p>Auffrischen des bereits Vorhandenen</p> <p>Weiterbildung durch externe Fachperson</p> <p>Das Konzept "Banking-Time" wird vorgestellt.</p> <p>Sonderpädagogische Fachliteratur sammeln und vorstellen (-->Themenkiste)</p> <p>Vorstellen der Masterarbeit eines Teammitglieds</p> <p>Fachteam als Unterstützung beiziehen</p>	SJ 26/27 SJ 27/28	<p>Die Lehrpersonen haben ein Handlungsrepertoire im Umgang mit Kindern mit ADHS/ASS oder ADHS/ASS- Symptomatik.</p> <p>Die Lehrpersonen kennen das Konzept "Banking-Time".</p> <p>Fachteam wird als beratendes Gremium genutzt.</p>	<p>Referent*in</p> <p>Finanzen und Zeitgefäss für Weiterbildung</p> <p>Pädagogische Sitzungen</p> <p>Platz für die Fachliteratur</p> <p>Fachteam</p> <p>Masterarbeit von eines Teammitglieds</p>

30.06.2023

1-2-3 Methode	- Alle Lehrpersonen kennen die 1-2-3-Methode und die Grundhaltung. - Alle Lehrpersonen der 1. bis 6. Klasse setzen die 1-2-3-Methode sinngemäss um.	- Lehrpersonen (Klassen- und Fachlehrpersonen) sind im engen Austausch - 1=erste Verwarnung; 2=zweite Verwarnung; 3=Konsequenz; ruhige, klare, bestimmte Reaktionen ohne Diskussionen
----------------------	--	--